

## Roche

### Bruno Eschli, Head IR

Das Unternehmen hat sich in vielerlei Hinsicht entwickelt. Laut Unternehmensangaben ist das Portfolio jetzt breiter aufgestellt und umfasst derzeit 16 aussichtsreiche Projekte. Besonders vielversprechend erscheint die Diagnostik-Sparte mit neuen Technologien in der Pipeline. Es ist ermutigend zu sehen, dass Roche seit 36 Jahren kontinuierlich die Dividende erhöht hat und auch weiterhin plant, dies zu tun. Im Bereich neuer Technologien ist Roche bereits seit fünf Jahren im Thema Künstliche Intelligenz (KI) aktiv und verfügt über ein 250-köpfiges Team, das sich ausschliesslich mit KI beschäftigt. KI wird unter anderem bereits intensiv in der Bildanalyse eingesetzt, wobei die Technologie sich als überlegen erwiesen hat und mit einer Genauigkeit von mehr als 90% im Vergleich zu einem Senior Pathologen besser abschneidet. Nach eigenen Angaben ist Roche ein Vorreiter im Bereich Künstliche Intelligenz, insbesondere in den Bereichen Humanbiologie und Therapiemodalitäten.

Roche sieht seine Wachstumschancen vor allem in der Onkologie, Hämatologie, Neurologie - mit einem im Aufbau befindlichen Portfolio - und der Diagnostik. Das Portfolio ist jung und bietet grosse Chancen. Im Jahr 2018 spürte das Unternehmen einen starken Druck durch das Auslaufen von Patenten was wiederum durch grosse Gewinne während der Corona-Pandemie wettgemacht wurde. Roche glaubt, dass ab 2027 der Höhepunkt mit dem neuen Portfolio erreicht wird und dann in einen «steady-state» übergegangen wird. Bereits ab 2024 erwarten sie Erfolge durch die Pipeline. Beiden Segmenten Diagnostik und Pharma (Basisgeschäfte) wird ein Wachstum im hohen einstelligen Bereich zugewiesen.

Die M&A-Strategie zielt darauf ab, Lücken zu füllen, welche in der Vergangenheit vernachlässigt wurden. Potenzial sieht man insbesondere im Bereich Fettleibigkeit. Weiter ist Roche positiv für Produkte wie Inavolisib (Brustkrebs-Erkrankungen) gestimmt, bei denen eine erfreuliche Überraschung erwartet wird. Die Erwartungen wurden von über 1 Milliarde auf über 2 Milliarden erhöht. Ein weiteres vielversprechendes Produkt ist Trontinemab gegen Alzheimer. Die erste Version war weniger erfolgreich und führten zu Hirnblutungen bei rund 25% der Patienten. Das neue Produkt hat bisher eine Rate von nur 1.67% und zeigt bereits jetzt vielversprechendere Ergebnisse.

Am 22.05.2024 werden am Diagnostic Day neue Produkte im Bereich Diagnostik vorgestellt. Wachstumstreiber in den Jahren 2024/25 sind Trontinemab, wobei man Ende des Jahres mehr Daten erwartet. Weiteres Potenzial haben die Themen Fettleibigkeit und Prasinezumab für Parkinson-Erkrankungen. Letzterem wird ein Marktvolumen von mehr als 10 Milliarden prognostiziert.

### *Unsere Meinung*

*Roche musste in den vergangenen Monaten Rückschläge bei den Studienergebnissen einstecken. Dies hat nicht nur dem Kurs geschadet, sondern auch das generelle Vertrauen der Investoren negativ beeinflusst. Wir erachten derartige Ereignisse als normale Zyklen in einem Entwicklungsportfolio. Leider paart sich das bei Roche mit Patentausläufen. Trotz allem, sind wir der Meinung, dass es Roche gelingen wird einen neuen Wachstumszyklus einzuschlagen. Auch wenn dies einige Zeit in Anspruch nehmen kann, erscheinen uns die Aktien auf diesem Niveau sehr attraktiv.*

**Verfasser: Filip Golubovic**

**Erstellungsdatum: 27. März 2024**

**KEY ADVISORS AG**, Aeschengraben 9, CH-4051 Basel, Tel: 061 226 20 35, [www.keyadvisors.ch](http://www.keyadvisors.ch)

Der vorliegende Bericht wurde von der KEY ADVISORS AG erstellt und dient der Information an Kunden sowie andere interessierte Kreise. Sämtliche im Bericht enthaltenen Informationen basieren auf den von Firmen und Banken zur Verfügung gestellten Unterlagen oder Informationen. Sie wurden mit grösstmöglicher Genauigkeit recherchiert und aufbereitet. Trotzdem können Fehler, Falschangaben, oder Missverständlichkeiten nicht ausgeschlossen werden. Unsere Einschätzungen und Beurteilungen wurden so umsichtig wie möglich erstellt; sie bieten aber keine Gewähr für eine identische zukünftige Entwicklung. Die KEY ADVISORS AG übernimmt daher keine Garantie und keine Haftung für die Richtigkeit der in dieser Publikation vermittelten Informationen.